

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

König Richard der Zweite

Shakespeare, William

Leipzig, 1943

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-89635](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89635)

So kann mein trübes Aug' Euch Zeichen sein,
 Daß ich nur trübe Dinge sagen mag.
 Den Foltrer spiel' ich, daß ich in die Länge
 Das Argste dehne, was gesagt muß werden.
 Eu'r Oheim ist mit Bolingbroke vereint,
 Im Norden Eure Burgen all erobert,
 Im Süden Euer Adel all in Waffen
 Auf seiner Seite.

König Richard. Schon genug gesagt. —
 Verwünscht sei, Vetter, der mich abgelenkt
 Von meinem süßen Wege zur Verzweiflung!
 Was sagt ihr nun? was haben wir für Trost?
 Bei Gott, den will ich hassen immerdar,
 Der irgend Trost mich ferner hegen heißt.
 Kommt mit nach Flint-Burg, leidvoll dort zu wohnen;
 Dem König Gram muß auch ein König fronen.
 Dankt meine Scharen ab und heißt sie gehen,
 Wo Hoffnung noch auf Wachstum, Land zu säen;
 Bei mir ist keine — rede keiner mehr,
 Dies abzuändern: aller Rat ist leer.

Aumerle. Mein Fürst, ein Wort:

König Richard. Der kränkt mich doppelt jetzt,
 Der mit der Zunge Schmeicheln mich verlegt.
 Entlast mein Volk! Hinweg, wie ich euch sage,
 Von Richards Nacht zu Herefords lichtigem Tage.
 (Alle ab.)

Vierter Auftritt

Wales.

Vor Flint-Burg.

Truppen mit klingendem Spiel und stlegenden Fahnen. **Bolingbroke,**
Dork, Northumberland und andere treten auf.

Bolingbroke. Durch diese Kundschaft also lernen wir,
 Die Wäl'schen sind zerstreut, und Salisburey
 Ist hin zum König, der an dieser Küste
 Mit wenigen Vertrauten jüngst gelandet.

Northumberland. Die Zeitung ist erwünscht und gut,
 mein Prinz:

Richard verberg sein Haupt nicht weit von hier.

1 Shakespeare, König Richard II.

York. Es ziemte wohl dem Lord Northumberland
Zu sagen: König Richard. — O der Zeiten,
Wo solch ein heil'ger Fürst sein Haupt muß bergen!
Northumberland. Nein, Ihr mißnehmt mich; bloß um
kurz zu sein,

Ließ ich den Titel aus.

York. Es gab 'ne Zeit,
Wo er, wenn Ihr so kurz mit ihm verfuhr,
So kurz mit Euch verfuhr, Euch abzukürzen
Um Euren Kopf, auf dem Ihr so bestanden.

Bolingbroke. Mißnehmt nicht, Oheim, da, wo Ihr nicht
solltet.

York. Nehmt Ihr nicht, Better, da, wo Ihr nicht solltet,
Damit Ihr nicht mißnehmt: der Himmel waltet.

Bolingbroke. Ich weiß es, Oheim, und ich setze mich
Nicht gegen seinen Willen. — Doch wer kommt da?

Percy tritt auf.

Bolingbroke. Willkommen, Heinrich! Wie, die Burg
hält stand?

Percy. Die Burg ist königlich bemant, mein Prinz,
Und wehrt den Eintritt.

Bolingbroke. Königlich? nun, sie faßt doch keinen König?

Percy. Ja, bester Herr,
Wohl faßt sie einen: König Richard liegt
In dem Bezirk von jenem Lehm und Steinen,
Und bei ihm sind der Lord Aumerle, Lord Salisbury,
Sir Stephen Scroop; dann noch ein Geistlicher
Von würd'gem Ansehn; wer, das weiß ich nicht.

Northumberl. Es ist vielleicht der Bischof von Carlisle.

Bolingbroke (zu Northumberland). Edler Herr,
Geht zu den Rippen jener alten Burg,
Aus der Trompete sendet Hauch des Friedens
In ihr zerfallnes Ohr, und meldet so:
Heinrich Bolingbroke

Küßt König Richards Hand auf beiden Knien,
Und sendet Lehenspflicht und echte Treu'
Dem königlichen Herrn; hierhergekommen,
Zu seinen Füßen Wehr und Macht zu legen,
Voranzugeht, daß Widerruf des Banns
Und meine Güter mir bewilligt werden;

Wo
Und
Aus
Wie
Daß
Den
Soll
Geh
Auf
(
Lagt
Dan
Den
Mid
So i
Bon
Des
Sei
Sein
Zur
Rich
Auff
Trom

P
So
Aus
Wer
Zu
Zun
H
So
Gen
Daß
A
Die
Wei
Und
Der
4*

Wo nicht, so nüt' ich meine Übermacht
 Und lösch' den Sommerstaub in Schauern Bluts
 Aus Wunden der erschlagenen Engelländer.
 Wie fern dies sonst von Bolingbrokes Gemüt,
 Daß solch ein Purpurwetter sollte tränken
 Den grünen Schoß von König Richards Land,
 Soll meine Ehrfurcht demutsvoll bezeugen.
 Geht, deutet ihm das an, indes wir hier
 Auf dieser Ebne Rasenteppich ziehn.

(Northumberland nähert sich der Burg mit einem Trompeter.)

Laßt ohne drohnder Trommeln Lärm uns ziehn,
 Damit man auf der Burg versallnen Zinnen
 Den bill'gen Antrag wohl vernehmen möge.
 Mich dünkt, ich und der König sollten uns
 So schreckbar treffen, wie die Elemente
 Von Feu'r und Wasser, wenn ihr lauter Stoß
 Des Himmels wol'ge Wangen jäh zerreiht.
 Sei er das Feu'r, ich das nachgieb'ge Wasser;
 Sein sei die Wut, derweil ich meine Fluten
 Zur Erde niederregne, nicht auf ihn.
 Rückt vor, und merkt auf König Richards Blick!

Aufforderung mit der Trompete, die von innen beantwortet wird.
 Trompetenstoß. Auf den Mauern erscheinen König Richard, der Bischof von Carlisle, Kumerle, Scroop und Salisbury.

Percy. Seht, seht den König Richard selbst erscheinen,
 So wie die Sonn', erröthend, mißverguligt,
 Aus feurigem Portal des Ostens tritt,
 Wenn sie bemerkt, daß neid'sche Wolken streben
 Zu trüben ihren Glanz, den lichten Pfad,
 Zum Azident hinüber zu beslecken.

York. Doch sieht er wie ein König, seht, sein Auge
 So leuchtend wie des Adlers, schießt hervor
 Gewalt'ge Majestät: ach, ach der Pein,
 Daß Harm verdunkeln soll so holden Schein!

König Richard. Wir sind erstaunt: so lange standen wir,
 Die treue Beugung Eures Knies erwartend,
 Weil wir für dein rechtmäßig Haupt uns hielten;
 Und sind wir das, wie dürfen deine Glieder
 Der ehrerbiet'gen Pflicht vor uns vergessen?

Sind wir es nicht, so zeig' uns Gottes Hand,
 Die uns entlassen der Verwalterschaft;
 Wir wissen, keine Hand von Fleisch und Blut
 Kann unsers Zepters heil'gen Griff erfassen,
 Als durch Entweihung, Raub und Anmaßung.
 Und denkt Ihr schon, daß alle so wie Ihr
 Den Sinn verkehrt, da sie von mir ihn lehrten,
 Und daß wir bloß sind und der Freunde ledig,
 So wißt doch, der allmächt'ge Gott, mein Herr,
 Hält in den Wolken Musterung von Scharen
 Der Pestilenz, uns heizustehn; die werden
 Noch ungeborne Kinder derer treffen,
 Die an mein Haupt Vasallenhänd' erheben
 Und meiner Krone Heil'genschein bedrohn.
 Sagt Bolingbroke (dort ist er, wie mich dünnt),
 Gefährlicher Verrat sei jeder Schritt,
 Auf meinem Land getan; er kommt, zu öffnen
 Des blut'gen Krieges purpurn Testament:
 Doch eh' die Kron', um die er wirbt, in Frieden
 Die Schlaf' ihm deckt, da werden blut'ge Schläfe
 Von zehntausend Muttersöhnen übel
 Dem blühnden Antlitz Englands stehn, verwandeln
 Die Farbe seines mädchenblaffen Friedens
 In scharlachne Entrüstung und betaun
 Der Auen Gras mit Englands echtem Blut.

Northumb. Des Himmels Heer verhüte, daß der König
 So von unbürgerlichen Bürgerwaffen
 Bestürmt soll sein! Dein dreifach edler Vetter,
 Heinrich Bolingbroke, küßt deine Hand in Demut
 Und schwöret bei dem ehrenwerten Grab,
 Das die Gebeine deines königlichen
 Großvaters deckt, und bei dem Fürstenadel
 Von euer beider Blut, verwandten Strömen,
 Aus einem höchsterlauchten Quell entsprungen,
 Bei des mannhaftigen Gaunt begrabner Hand
 Und seinem eignen Wert und seiner Ehre,
 Was alle Schwür' und Reden in sich faßt:
 Daß er hierherkommt, hat kein weitres Ziel,
 Als seiner Ahnen Rechte, und zu bitten
 Belehnung ohne Zögern auf den Knien.
 Hast du die königlicherseits gewährt,

So will er seine schimmerreichen Waffen
Dem Kofte, die mit Stahl belegten Kofse
Den Ställen übergeben und sein Herz
Dem treuen Dienste Eurer Majestät.
Er schwört, so wahr er Prinz ist, dies sei billig,
Und ich, so wahr ich adlig, stimm' ihm bei.

König Richard. Northumberland, sag', also spricht der
König:

Sein edler Vetter ist willkommen hier,
Und seiner bill'gen Forderungen Zahl
Soll ohne Widerspruch bewilligt werden.
Mit dem holdsel'gen Wesen, das du hast,
Bring' gült'ge Grüße an sein freundlich Ohr.
(Zu Numerle.) Vetter, wir setzen uns herab, nicht wahr,
Daß wir so ärmlich sehn, so milde sprechen?
Soll ich Northumberland noch wieder rufen,
Trotz bieten dem Verräter, und so sterben?

Numerle. Nein, Herr! laßt sanfte Wort' uns Waffen
Bis Zeit uns Freunde, diese Schwerter leihn. [sein,

König Rich. O Gott! o Gott! daß jemals diese Zunge,
Die der Verbannung furchtbarn Spruch gelegt
Auf jenen stolzen Mann, ihn weg muß nehmen
Mit mildem Glimpf! Oh, wär' ich meinem Gramme
Gewachsen, oder kleiner als mein Name!

Oh, könnt' ich doch vergessen, was ich war,
Oder nicht gedenken, was ich nun muß sein!
Schwillst, stolzes Herz? Zu schlagen steh' dir frei.
Weil Feinden frei steht, dich und mich zu schlagen.

Nun. Da kommt Northumberland vom Bolingbroke.

König Rich. Was muß der König nun? sich unterwerfen?
Der König wird es tun. Muß er entsetzt sein?
Der König gibt sich drein. Den Namen König
Einbüßen? Nun, er geh' in Gottes Namen. —
Ich gebe mein Geschmeid' um Vektorallen,
Den prächtigen Palast für eine Klausel,
Den Hermelin für eines Bettlers Mantel,
Mein reich Geschirr für einen hölzern Becher,
Mein Zepter für 'nes Pilgers Wanderstab,
Mein Volk für ein paar ausgeschnittne Heil'ge,
Mein weites Reich für eine kleine Gruft;
Ganz kleine, kleine, unbekante Gruft;

Oder auf des Königs Heerweg scharrt mich ein,
 Wo viel Verkehr ist und des Volkes Füße
 Das Haupt des Fürsten stündlich treten können.
 Sie treten ja mein Herz, jetzt, da ich lebe:
 Warum nicht auch mein Haupt, wenn ich begraben? —
 Nimmerle, du weinst, mein weichgeherzter Vetter! —
 Laßt schlechtes Wetter mit verhöhten Tränen
 Uns machen, sie und unsre Seufzer sollen
 Zu Boden legen alles Sommerkorn
 Und im empörten Lande Teurung schaffen.
 Wie, oder sollen wir mit unserm Leid
 Mutwillen treiben, eine art'ge Wette
 Anstellen mit Vergiehung unsrer Tränen?
 Zum Beispiel so: auf einen Platz sie träufeln,
 Bis sie ein Paar von Gräbern ausgehöhlt;
 Zur Inschrift: „Vettern waren die Entseelten,
 Die sich ihr Grab mit eignen Augen höhltten?“
 Tät nicht dies übel gut? — Gut, ich seh' ein,
 Ich rede töricht, und ihr spottet mein. —
 Erlauchter Prinz, Mylord Northumberland,
 Vermeldet, was sagt König Bolingbroke?
 Will Seine Majestät Erlaubnis geben,
 Daß Richard lebe, bis sein Ende da?
 Ihr scharrt den Fuß, und Bolingbroke sagt ja.
Northumberl. Herr, er erwartet Euch im niedern Hof;
 Wär's Euch gefällig nicht, herabzukommen?
König Richard. Herab, herab komm' ich, wie Phaeton,
 Der Lenkung wilder Mähren nicht gewachsen.

Northumberland kehrt zum Bolingbroke zurück.

Im niedern Hof? wo Kön'ge niedrig werden,
 Verrätern horchen und sich hold gebärden.
 Im niedern Hof? herab? Hof! König, nieder!
 Denn Eulen schrein statt froher Lerchen Lieder.

(Alle von oben ab.)

Bolingbroke. Was sagte Seine Majestät?

Northumberland. Daß Herzeleid
 Macht, daß er irre redet, wie Verrückte.
 Jedoch ist er gekommen.

König Richard und seine Begleiter erscheinen unten.

Bolingbroke. Steht beiseit',

Zeigt Ehrerbietung Seiner Majestät! —

(Vor Richard niederknieend.) Mein gnäd'ger Herr. —

König Richard. Mein Vetter, Ihr entehrt Eu'r prinzi-
lich Knie,

Da Ihr die Erde stolz macht, es zu küssen.

Ich spürte lieber Eure Lieb' im Herzen,

Als Euer Höflichkeit in meinem Auge.

Auf, Vetter! auf! So hoch zum mindesten steigt,

(indem er sein eigenes Haupt berührt)

Weiß ich, Eu'r Herz, wie auch das Knie sich beugt.

Bolingbroke. Mein gnäd'ger Herr, ich will nur, was
mein eigen.

König Richard. Eu'r Eigentum ist Eu'r, und ich und
alles.

Bolingbroke. Soweit seid mein, erhabner Fürst, als ich
Durch Dienste Eure Liebe kann verdienen.

König Richard. Ja, wohl verdient Ihr — der verdient
zu haben,

Der kühn und sicher zu erlangen weiß. —

(Zu York.) Dheim, gebt mir die Hand! Mein, keine Zähren,
Die Liebe zeigen, aber Trost entbehren. —

(Zu Bolingbroke.) Vetter, ich bin zu jung zu Eurem Vater,
Doch Ihr seid alt genug zu meinem Erben.

Was Ihr verlangt, das geb' ich Euch, und willig;

Denn der Gewalt ergeben wir uns billig.

Nach London gehn wir: soll es nicht so sein?

Bolingbroke. Ja, bester Herr.

König Richard. Ich darf nicht sagen nein.

(Trompetenstoß. Alle ab.)

Fünfter Auftritt

Langley.

Garten des Herzogs von York.

Die Königin und zwei Fräulein treten auf.

Königin. Welch Spiel erinnern wir in diesem Garten,
Der Sorge trübes Sinnen zu verschuchen?

Erstes Fräulein. Wir wollen Kugeln rollen, gnäd'ge
Frau.